



RZF NRW

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST : Schnittstellen

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_6

Version : 1.0

Status : abgestimmt

Stand : 06.03.2020



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Allgemeines | 4 |
| 1.1 | Kurzbeschreibung | 4 |
| 1.2 | Änderungsübersicht | 4 |
| 2 | Einleitung | 5 |
| 2.1 | Referenzierte Dokumente | 5 |
| 2.2 | Links | 5 |
| 3 | Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 5 | 6 |
| 3.1 | Geschlecht | 6 |
| 3.2 | Familienstand | 6 |
| 3.3 | Kommunikationsverbindung | 6 |
| 3.4 | Zeichenumfang String.Latin | 6 |
| 3.5 | Namespaceangaben im XML | 6 |
| 4 | KONSENS-Mitteilung und KMStorno | 7 |
| 4.1 | Allgemeines | 7 |
| 4.2 | Schema-Versionen und Namensräume | 7 |
| 4.3 | Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 6 | 8 |
| 4.4 | KONSENS-Mitteilung | 9 |
| 4.4.1 | KontrollmitteilungCType | 9 |
| 4.4.2 | AnweisungCType | 11 |
| 4.4.3 | Basisdaten einer Kontrollmitteilung | 12 |
| 4.4.3.1 | XML-Beispiel Anweisung | 12 |
| 4.4.3.2 | XML-Beispiel Verfasser | 12 |
| 4.4.3.3 | XML-Beispiel Auftragnehmer | 12 |
| 4.4.3.4 | XML-Beispiel BetroffenerFall | 14 |
| 4.4.4 | Detail einer Kontrollmitteilung | 15 |
| 4.4.4.1 | DetailCType | 16 |
| 4.4.4.2 | Beispiel-XML Detail DET in der Version 2 | 16 |
| 4.4.5 | OriginalXML | 18 |
| 4.4.6 | XML-Beispiel Kontrollmitteilung | 19 |
| 4.4.7 | XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1 | 22 |
| 4.4.8 | Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung | 24 |
| 4.4.8.1 | AnweisungArtSType | 24 |
| 4.4.8.2 | KmVersionSType | 24 |
| 4.5 | KMStorno - Stonierungsanweisung | 25 |
| 4.5.1 | KMStornoCType | 25 |
| 4.5.2 | AnweisungCType | 27 |
| 4.5.3 | Datenbereich KMStorno | 28 |
| 4.5.3.1 | XML-Beispiel Anweisung | 28 |
| 4.5.3.2 | XML-Beispiel Verfasser | 28 |
| 4.5.3.3 | XML-Beispiel Auftragnehmer | 28 |
| 4.5.3.4 | XML-Beispiel KMStorno | 30 |
| 4.5.4 | Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung | 31 |
| 4.5.4.1 | AnweisungArtSType | 31 |
| 4.5.4.2 | KmStornoVersionSType | 31 |
| 5 | Korrektur- und Stornierungsverfahren | 32 |
| 5.1 | Allgemeines | 32 |
| 5.2 | Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlId) | 32 |
| 5.3 | Neuaufnahme | 33 |
| 5.4 | Korrektur einer Mitteilung | 33 |
| 5.5 | Stornierung einer Mitteilung | 35 |
| 5.6 | Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen | 36 |
| 5.7 | Änderung der identifizierenden Eigenschaften | 36 |

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_6

Seite: 3 von 36



1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt die Kontrollmitteilung der Version 6.

1.2 Änderungsübersicht

| Version | Bearbeiter | Änderungsdatum | Durchgeführte Änderung |
|---------|--------------|----------------|------------------------|
| 1.0 | Thomas Klein | 06.03. | Ersterstellung |
| | | | |
| | | | |

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



2 Einleitung

In diesem Dokument wird das Schema kmv000006.xsd für die Definition der KONSENS-Mitteilung in der Version 6 und das Schema kmvstorno000006.xsd für die Stornierung von KONSENS-Mitteilungen (KMStorno) in der Version 6 beschrieben, diese Definitionen sind für alle KONSENS-Mitteilungsarten gültig.

In der KONSENS-Mitteilung werden neben den in dieser Beschreibung definierten Datentypen, z.B. die Anweisungsdaten, weitere XML-Strukturen verwendet. Dieses sind die Basisdaten und die Detaildaten. Zu den Basisdaten gehören z.B. die einheitliche Definition von Personendaten, die einheitliche Definition von Adresdaten und die einheitliche Definition von Institutsdaten. In den Detaildaten werden die KONSENS-Mitteilungsarten spezifischen Daten beschrieben, für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es ein eigenes Schema mit den Detailangaben.

Für die Elementarfelder (Tags und Attribute) werden simple Datentypen aus dem allgemeinen Schema kmvallg000006.xsd.

2.1 Referenzierte Dokumente

| Nr | Dateiname | Pfad | Inhalt |
|----|---|---------------|---|
| 1 | SST_KMV_Verfahrensablauf_x.pdf | | Verfahrensablauf des KONSENS-Mitteilungsverfahrens |
| 2 | Einheitliche_Datenschnittstelle_XML.pdf | www.elster.de | Einheitliche Elster-Datenschnittstelle XML |
| 3 | kmv000006.xsd | | Schemadefinition für die KONSENS-Mitteilung in der Version 6 |
| 4 | kmvstorno000006.xsd | | Schemadefinition für KMStorno (Stornierung einer KONSENS-Mitteilung) in der Version 6 |
| 4 | kmvbase000006.xsd | | Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 6 |
| 5 | kmvallg000006.xsd | | Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 6 |
| 6 | SST_KMV_Basisdaten_Version_6.pdf | | Beschreibung der Basisdaten |

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

2.2 Links

| Nr | Link | Inhalt |
|----|---|--|
| 1 | http://www.w3c.org | Spezifikationen für XML und XML-Schemata |
| | | |

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



3 Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 5

3.1 Geschlecht

Zu einer Person sind nun folgende Angaben zum Geschlecht möglich:

m-> männlich

w-> weiblich

x -> ohne Angabe

d -> divers

3.2 Familienstand

Die Angabe zum Familienstand einer Person wurde an die Schnittstelle zum BZSt (Identabgleich) angeglichen.

3.3 Kommunikationsverbindung

Zur betroffenen Person und weiteren Person ist nun die Angabe einer Kommunikationsverbindung möglich.

3.4 Zeichenumfang String.Latin

Alle Datentypen sind auf den Zeichenumfang „String.Latin“ beschränkt.

Die Änderungen der Datenstrukturen sind in der Änderungsdokumentation im Dokument SST_KMV_Basisdaten_Version_6.doc <R6> im Detail dokumentiert. Für die Kontrollmitteilung der Version 6 werden diese geänderten Basisdaten verwendet.

3.5 Namespaceangaben im XML

Der Aufbau der Namespaces im XML hat sich geändert (KONSENS-Vorgabe, siehe 4.2)



4 KONSENS-Mitteilung und KMStorno

4.1 Allgemeines

Die Reihenfolge der Definitionen orientiert sich grob an der Reihenfolge der Verwendung innerhalb der KONSENS-Mitteilung.

4.2 Schema-Versionen und Namensräume

Die KONSENS-Mitteilung der Version 6 verwendet Strukturen aus den Basisdaten in der Version 6.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene Dokumentation, diese wird für jede Version des konkreten Details erstellt. In dieser Dokumentation wird die Zuordnung zur Version der KONSENS-Mitteilung ebenfalls vorgegeben. Z.B. könnte das Detail "DET" in der Version 1 in der KONSENS-Mitteilung Version 4 und 5 enthalten sein. Für das Detail "DET" in der Version 2 wäre aber mindestens die Version 6 der KONSENS-Mitteilung erforderlich.

Werden in einem Detail Strukturen aus den Basisdaten benötigt, so kann maximal die zur Version der KONSENS-Mitteilung korrespondierende Version der Basisdaten verwendet werden, d.h. in allen möglichen Details zur KONSENS-Mitteilung der Version 6 können nur die Basisdaten bis maximal zur Version 6 verwendet werden. Für Detaildaten, die bereits in einer Vorversion der KONSENS-Mitteilung definiert wurden, wird die dort zugeordnete Version der Basisdaten für die Datenstrukturen im Detailbereich verwendet. Damit ist es möglich, in der KONSENS-Mitteilung der Version 6 auch Detaildaten anzuweisen, die bereits in der KONSENS-Mitteilung Version 5 mit Bezug zu den Basisdaten der Version 5 enthalten waren.

| Struktur der Namensräume im KMV-Verfahren | | |
|---|--|---|
| Konstante | http://finkonsens.de/rms/kmv/ | |
| Datenbereich | km base det | km – KONSENS-Mitteilung global base – Basisdaten det – Detail "DET" |
| Version | v6 | Die Versionsnummer . |
| | | |

| Datenbereich | Version | Namespace |
|--------------------|---------|---|
| Kontrollmitteilung | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6 |
| KMStorno | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6 |
| Basisdaten | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6 |
| Detail "DET" | 2 | http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2 |



4.3 Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 6

Für die KONSENS-Mitteilung in der Version 6 wird der Namensraum <http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6> verwendet.

Für die Stornierung einer KONSENS-Mitteilung (KMStorno) in der Version 6 wird der Namensraum <http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6> verwendet.

Hinweis: Die Deklaration der Namensräume muss entweder zum Element Kontrollmitteilung (Definition mit Namespace-Prefix) oder bei Beginn eines neuen Namensraums erfolgen. Deklarationen auf übergeordneten Elementen, z.B. Nutzdatenblock oder Elster, stehen bei der Verarbeitung nicht mehr zur Verfügung. Diese übergeordneten Elemente werden nur für den Transport der Daten über die ELSTER-Komponenten verwendet.



4.4 KONSENS-Mitteilung

4.4.1 KontrollmitteilungCType

Die Kontrollmitteilung ist das Hauptelement unter dem alle Daten zu einer KONSENS-Mitteilung geliefert werden. Die Kontrollmitteilung besteht aus der Anweisung, dem Verfasser, dem betroffenen Fall, den Detaildaten und optional aus einem OriginalXML-String.

Diese Struktur gilt für alle Arten von KONSENS-Mitteilungen.

Die Verfasser-/Auftragnehmerdaten und die Daten zum betroffenen Fall werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für KONSENS-Mitteilungen in der Version 6 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 6 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000006.xsd definiert. In den Basisdaten wird der Gesamtumfang der Möglichkeiten einer KONSENS-Mitteilung beschrieben. Dies ermöglicht es, einen großen Umfang von unterschiedlichen fachlichen Anforderungen an diese Basisdaten einheitlich abzubilden. Dieser Gesamtumfang wird aber nicht bei jeder KONSENS-Mitteilungsart benötigt. Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene, versionsgeführte Dokumentation. In dieser wird der Umfang der verwendeten Basisdaten für die KONSENS-Mitteilungsart festgelegt.

Im Bereich der Detaildaten werden für jede KONSENS-Mitteilungsart die fachlich relevanten Daten definiert. Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail mit einer Detailversion erstellt.

| Element | Ang. | Beschreibung |
|-----------------|------|---|
| version | M | Versionsangabe zur Kontrollmitteilung, in dieser Doku wird die Version 6 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmVersionSType |
| Anweisung | M | Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType |
| Verfasser | M | Verfasser der KONSENS-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Umfang und Zuordnung der Daten laut Dokumentation zu dem jeweiligen Detail. Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Verfasser |
| Auftragnehmer | K | Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO |
| BetroffenerFall | M | Betroffener Fall, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:BetroffenerFall |
| Detailangaben | M | Detaildaten zur KONSENS-Mitteilung Wird entsprechend der Dokumentation zum jeweiligen Datei versorgt Anweisung entsprechend der Detail-Datenstruktur (hier als Beispiel Detailangabe DET in der Version 2) det000002:DET |
| OriginalXML | K | In Abhängigkeit von der KONSENS.Mitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CData geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. wegen des Zeichensatzes oder der Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten im Rahmen der Konvertierung durch den Bearbeiter einfacher geklärt werden. |

| Datenfeldbeschreibung zum Datentyp | |
|------------------------------------|--|
| Name | KontrollmitteilungCType |
| Typ | komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht |
| minOccurs | 1 |
| maxOccurs | Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1> |
| Schaubild | |
| Besonderheiten | |



4.4.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil wird gesteuert, ob es sich bei der Kontrollmitteilung um eine neue KONSENS-Mitteilung oder die Korrektur einer gespeicherten KONSENS-Mitteilung handelt.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der KONSENS-Mitteilung (KmlD) werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

| Element | Ang. | Beschreibung |
|---------|------|---|
| art | M | Art der Anweisung: - Neu - Neuaufnahme - Korrektur – Korrektur einer anderen KONSENS-Mitteilung Ab der Version 3 der Kontrollmitteilung ist die Anweisungsart "Storno" nur im Bereich der KMStorno-Anweisung zulässig. Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType |
| KmlD | M | Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlDSType |
| RefKmlD | m | Nur bei Korrektur anzugeben, enthält die Referenz auf die zu korrigierende KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlDSType |

| Datenfeldbeschreibung | |
|-----------------------|--|
| Name | AnweisungCType |
| Typ | komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht |
| minOccurs | 1 |
| maxOccurs | 1 |
| Schaubild | <p>AnweisungCType Eindeutige Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser</p> <p>attributes art Anweisungsart</p> <p>km:KmlD Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Struktur wird in Abstimmung mit dem KMV-Team für jede KM-Art vorgegeben und ist zwingend einzuhalten.</p> <p>km:RefKmlD Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die KmlD der zu korrigierenden/zu stornierenden KM angegeben.</p> |
| Besonderheiten | |



4.4.3 Basisdaten einer Kontrollmitteilung

Der Verfasser und der Betroffene Fall sind zu jeder KONSENS-Mitteilung anzuweisen. Angaben zum Auftragnehmer zu einer KONSENS-Mitteilung sind optional. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen.

Für jede Kontrollmitteilungsart werden der Umfang der Verfasserdaten und der Umfang der Daten zum betroffenen Fall in der Detailbeschreibung festgelegt. Diese Vorgaben unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der Kontrollmitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.4.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2020-DET-0001234567-000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
```

4.4.3.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe.</Str>
      <Hausnummer>123</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
```

4.4.3.3 XML-Beispiel Auftragnehmer

```
<Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
```



```
<Name>ABC</Name>
<AuftragnehmerAdresse>
  <StrAdresse>
    <Str>An der Kuppe</Str>
    <Hausnummer>3</Hausnummer>
    <Ort>Bonn</Ort>
    <PLZ>53223</PLZ>
  </StrAdresse>
</AuftragnehmerAdresse>
<Komm>
  <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hansi Mustermann</Name>
<Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
    <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
</Referenz>
<AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
```



4.4.3.4 XML-Beispiel BetroffenerFall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Vztr>2014</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



4.4.4 Detail einer Kontrollmitteilung

Am Beispiel des fiktiven Details "DET" wird die grundsätzliche Struktur einer Detailangabe beschrieben. In den Detailangaben sind die fachspezifischen Daten zu der jeweiligen KONSENS-Mitteilungsart definiert.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail beschrieben. Der Name des Details wird gebildet aus dem 3-stelligen Kürzel für die KONSENS-Mitteilungsart, z.B. KONSENS-Mitteilungsart "DET" für das fiktive Detail.

Die Detailangaben unterliegen einer eigenen Versionsführung. Änderungen im Bereich der Detaildaten bedingen auch eine Erhöhung der Versionsnummer des Details. Eine Detailversion hat immer einen eindeutigen Bezug zu einer Version der Basisdaten (<R6>). Eine Detailversion kann, beginnend mit der zum Datenlieferungsbeginn gültigen Kontrollmitteilungsversion, auch in nachfolgenden Kontrollmitteilungsversionen enthalten sein. Grundsätzlich ist die Korrektur einer KONSENS-Mitteilung auch mit einer neueren Version der Mitteilung zulässig, Voraussetzung ist die Gültigkeit der KM-Version für den zu korrigierenden Meldezeitraum. Z.B. kann mit der Version 6 der KM eine Mitteilung mit der Version 5 der KM korrigiert werden.

| Detail | Feste Kombination der Versionen | | Feste Kombination der Versionen | | Beschreibung |
|--------|---------------------------------|---|---------------------------------|---|--|
| | Version des Details | Im Detail verwendete Version der Basisdaten | KM-Version | In der KM verwendete Version der Basisdaten | |
| DET | 1 | 5 | 5 | 5 | In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 5 verwendet |
| DET | 1 | 5 | 6 | 6 | In den KM-Rahmendaten wird bereits die Version 6 der Basisdaten verwendet, im Detail werden noch die Basisdaten der Version 5 verwendet. |
| DET | 2 | 6 | 6 | 6 | In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 6 verwendet |
| DET | 3 | 6 | 6 | 6 | In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 6 verwendet |

Die Detaildaten werden in einem eigenen Namensraum definiert, der Name dazu wird lt. der folgenden Beschreibung gebildet.

| Namensraum des Details | |
|------------------------|---|
| Konstante | http://finkonsens.de/rms/kmv/ |
| Delimiter | / |
| Kurzname Detail | det |
| Delimiter | / |
| Versionsnummer Detail | v2 |

Beispiel: <http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2>

In der XML-Datei ist beim Detail auf den entsprechenden Namensraum umzuschalten.

Beispiel in der XML-Datei:

```
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">
```

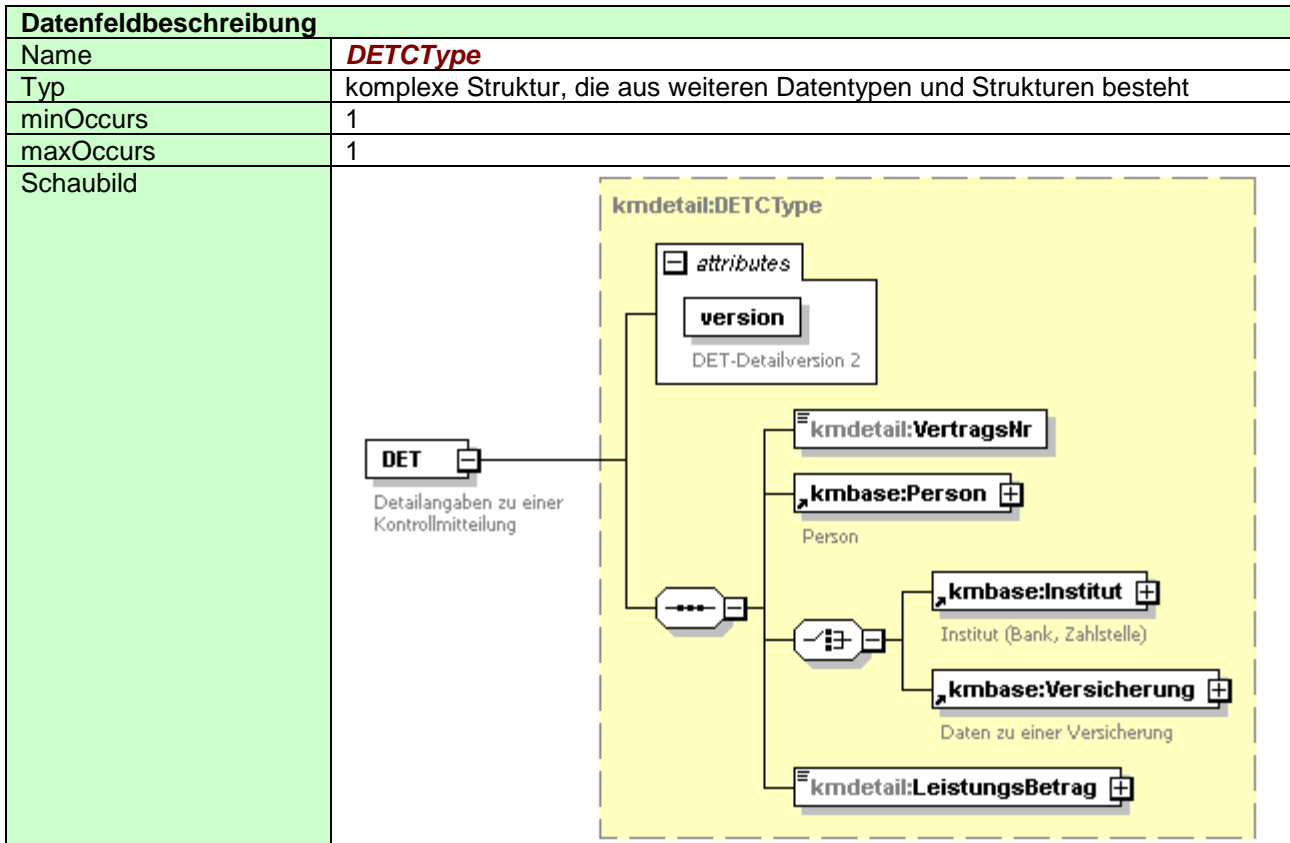
...

```
</DET>
```

In den Detaildaten werden auch Strukturen aus den Basisdaten, z.B. einheitliche Definitionen zur Person und zur Adresse, verwendet. Jeder Detailversion ist eindeutig einer Version der Basisdaten zugeordnet. Für die entsprechenden Elemente ist der Namensraum der jeweiligen Basisdaten zu verwenden. Folgen darauf weitere Elemente aus den Detaildaten, so ist wieder der Namensraum des Details zu verwenden.

4.4.4.1 DetailCType

| Element | Ang. | Beschreibung |
|-----------------|------|---|
| version | M | Version des Detail DET, hier = 2 Anweisung entsprechend Datentyp DETVersionSType |
| VertragsNr | M | Vertragsnummer zum Detail |
| Person | M | Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 5 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Person |
| | | In den Detailangaben muss entweder ein Institut(M1) oder eine Versicherung(M2) angewiesen werden |
| Institut | M1 | Angabe eines Instituts aus den Basisdaten in der Version 6 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Institut |
| Versicherung | M2 | Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 6 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Versicherung |
| | | |
| Leistungsbetrag | M | Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 5 Anweisung entsprechend Datentyp kmbase:BetragDecCType |



4.4.4.2 Beispiel-XML Detail DET in der Version 2



```
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
    </Person>
    <Institut xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
      <BLZ>39050077</BLZ>
      <Name>Neue Internet[ @ ]Bank</Name>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Jülicher Str.</Str>
          <Hausnummer>306</Hausnummer>
          <Ort>Aachen</Ort>
          <PLZ>51111</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </Institut>
    <Leistungsbetrag waehrung="EUR">1200.64</Leistungsbetrag>
  </DET>
```



4.4.5 OriginalXML

In Abhängigkeit von der Kontrollmitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CData geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. Zeichensatz, Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten bei einer Konvertierung durch einen Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Beispiel:

```
<km:OriginalXML><![CDATA[<urn:PayingAgent xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
oecdLegalType="08"><urn:Name><urn:NameFree>DekaBank Deutsche Girozentrale Lux
S.A.</urn:NameFree></urn:Name><urn:Address><urn:CountryCode>LU</urn:CountryCode><urn
:AddressStruct><stf:Street>38, Avenue John F.
Kennedy</stf:Street><stf:PostCode>1855</stf:PostCode><stf:City>Luxembourg</stf:City></urn:
AddressStruct></urn:Address><urn:DocSpec><urn:DocTypeIndic>1</urn:DocTypeIndic><urn:Do
cRefId>LU12712200175632711905020_PA</urn:DocRefId></urn:DocSpec></urn:PayingAgent>
<urn:BeneficialOwner xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
contractBefore2004="unknown"
oecdLegalType="01"><urn:ResCountryCode>DE</urn:ResCountryCode><urn:IndivPersData><ur
n:BirthDate>1952-03-12</urn:BirthDate]]></km:OriginalXML>
```



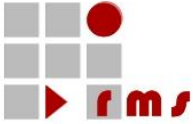
4.4.6 XML-Beispiel Kontrollmitteilung

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel).

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

| Datenbereich | Version | Namespace |
|--------------------|---------|--------------------------------------|
| Kontrollmitteilung | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6 |
| Basisdaten | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6 |
| Detail "DET" | 2 | http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2 |

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6" >
  <Anweisung art="Neu" >
    <KmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6" >
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <Auftragnehmer xmlns="http://www.konmitv.de/base000005/XMLSchema" >
    <Name>ABC</Name>
    <AuftragnehmerAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe</Str>
        <Hausnummer>3</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53223</PLZ>
      </StrAdresse>
    </AuftragnehmerAdresse>
  </Auftragnehmer>
</Kontrollmitteilung>
```



```
</AuftragnehmerAdresse>
<Komm>
  <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hansi Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
    <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
</Referenz>
<AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Vztr>2014</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
        <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="2" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/det/v2">>
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
    </NatPers>
  </Person>
</DET>
```



```
<Titel>Prof. Dr.</Titel>
<Geburtsdaten gebDat="19651231">
</Geburtsdaten>
<FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
</NatPers>
</Person>
<Institut xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
<BLZ>39050077</BLZ>
<Name>Neue Internet[@]Bank</Name>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Str>Jülicher Str.</Str>
    <Hausnummer>306</Hausnummer>
    <Ort>Aachen</Ort>
    <PLZ>51111</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</Institut>
<Leistungsbetrag waehrung="EUR">1200.64</Leistungsbetrag>
<DET>
</Kontrollmitteilung>
```



4.4.7 XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel). In diesem Beispiel erfolgt die Anweisung der Kontrollmitteilung in der Version 6, die Detaildaten sind in der DET Version 1 und die Inhalte der Detaildaten basieren auf den Strukturen der Basisdaten der Version 4. Dies hat abweichend zu dem vorhergehenden Beispiel zur Folge, das im Bereich der Detaildaten zur Person (Basisdaten Version 4) kein „d“ als Geschlecht angewiesen werden kann.

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

| Datenbereich | Version | Namespace |
|--------------------|---------|---|
| Kontrollmitteilung | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6 |
| Basisdaten(Rahmen) | 6 | http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6 |
| Basisdaten(Detail) | 5 | http://www.konmitv.de/base000005/XMLSchema |
| Detail "DET" | 1 | http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema |

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Vztr>2014</Vztr>
    <Steuerfall>
      <BetroffenePerson>
```



```
<NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
  <Name>Müller</Name>
  <Vorname>Sabine</Vorname>
  <Titel>Dr.</Titel>
  <Geburtsdaten gebDat="19690130">
    <Geburtsname>
      <Name>Lüdenscheid</Name>
    </Geburtsname>
  </Geburtsdaten>
  <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
</NatPers>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Str>Glockengasse</Str>
    <Hausnummer>4711</Hausnummer>
    <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
    <Ort>Köln</Ort>
    <PLZ>50667</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="1" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000005/XMLSchema">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
    </NatPers>
  </Person>
</DET>
</Kontrollmitteilung>
```



4.4.8 Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung

In diesem Kapitel werden die simplen Datentypen beschrieben, die in der Kontrollmitteilung Version 6 verwendet werden.

4.4.8.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (Neu oder Korrektur).

| Datenfeldbeschreibung zum Datentyp | | |
|------------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| Name | <i>AnweisungArtSType</i> | |
| Typ | Enumeration | |
| minLength | | |
| maxLength | | |
| Basis-Datentyp | string | |
| pattern | | |
| Wertebereich | Neu | Neuaufnahme |
| | Korrektur | Korrekturanweisung |

4.4.8.2 KmVersionSType

Version der Kontrollmitteilung. Es ist nur die Version 6 zulässig.

| Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung | | |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Name | <i>KmVersionSType</i> | |
| Typ | Enumeration | |
| minInclusive | 1 | |
| maxInclusive | 999999 | |
| Basis-Datentyp | allg_VersionSType | |
| pattern | | |
| Wertebereich | 6 | Kontrollmitteilung Version 6 |



4.5 KMStorno - Stonierungsanweisung

4.5.1 KMStornoCType

Die KMStorno-Anweisung wird für die Anweisung der Stornierung einer KONSENS-Mitteilung verwendet. Die KMStorno-Anweisung besteht neben der Version aus der KONSENS-Mitteilungsart, dem Anweisungsteil, dem Verfasser, dem betroffenen Zeitraum, dem EmpfängerFA und optional dem Auftragnehmer.

Die Verfasserdaten werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für die KMStorno-Anweisung in der Version 6 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 5 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000006.xsd definiert.

Zu der KMStorno-Anweisung werden keine weiteren Daten zum betroffenen Fall und keine Detaildaten angewiesen.

Über die KONSENS-Mitteilungsart, den betroffenen Zeitraum und die Referenz-Kontrollmitteilungs-Identifikation erfolgt die Zuordnung zu der zu stornierenden Kontrollmitteilung.

Mit der Version 6 der KMStorno-Anweisung können auch Kontrollmitteilungen storniert werden, die mit anderen Versionen angewiesen wurden. Z.B. kann mit der Version 6 der KMStorno-Anweisung eine Kontrollmitteilung, die mit der Version 5 angewiesen wurde, storniert werden.

| Element | Ang. | Beschreibung |
|---------------------|------|---|
| version | M | Versionsangabe zur KMStorno-Mitteilung, in dieser Doku wird die Version 6 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmStornoVersionSType |
| kmArt | M | Art der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung |
| Anweisung | M | Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType |
| Verfasser | M | Verfasser der KMStorno-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> . Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Verfasser |
| Auftragnehmer | K | Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter (Auftragnehmer) gemäß §87d AO |
| BetroffenerZeitraum | M | Die Anweisung des betroffenen Zeitraums muss der Anweisung des betroffenen Zeitraums der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Anweisung entsprechend Datentyp kmbase:BetroffenerZeitraumGroup |
| EmpfängerFA | M | Das Empfänger-Finanzamt sollte dem Empfänger-Finanzamt der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Sollte durch eine Umorganisation oder einen Umzug der betroffenen Person das Empfänger-Finanzamt nicht mehr gültig sein, so ist die KMStorno-Anweisung an das aktuell für die Kontrollmitteilung zuständige Finanzamt zu adressieren. Anweisung entsprechend Datentyp allg_BundesFinanzamtsnummerSType |

| Datenfeldbeschreibung | |
|-----------------------|--|
| Name | KMStornoCType |
| Typ | komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht |
| minOccurs | 1 |
| maxOccurs | Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1> |
| Schaubild | |
| Besonderheiten | |

4.5.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil werden die Art der Anweisung (hier nur "Storno" zulässig) und die eindeutig identifizierenden Angaben gekennzeichnet. Jede KMStorno-Mitteilung wird mit einer eindeutigen Kontrollmitteilungs-Identifikation gekennzeichnet und jede KMStorno-Mitteilung ist mit einer Referenz auf die zu stornierende Kontrollmitteilung anzuweisen.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der Kontrollmitteilung werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

| Element | Ang. | Beschreibung |
|---------|------|---|
| art | M | Art der Anweisung: - Storno – Stornierung einer anderen KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType |
| KmId | M | Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType |
| RefKmId | M | Enthält die Referenz auf die. zu stornierende Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType |

| Datenfeldbeschreibung | |
|-----------------------|---|
| Name | AnweisungCType |
| Typ | komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht |
| minOccurs | 1 |
| maxOccurs | 1 |
| Schaubild | |
| Besonderheiten | |



4.5.3 Datenbereich KMStorno

Der Verfasser ist zu jeder KMStorno-Mitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen. Für jede Kontrollmitteilungsart wird der Umfang der Verfasserdaten in der Detailbeschreibung zur Kontrollmitteilungsart festgelegt. Diese Vorgaben gelten auch für die KMStorno-Anweisung und unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der KMStorno-Mitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.5.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<KMStorno version="6" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
```

4.5.3.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe.</Str>
      <Hausnummer>123</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
```

4.5.3.3 XML-Beispiel Aufragnehmer



```
<Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>ABC</Name>
  <AuftragnehmerAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe</Str>
      <Hausnummer>3</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53223</PLZ>
    </StrAdresse>
  </AuftragnehmerAdresse>
  <Komm>
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hansi Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>
      <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>TEST X1790</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <AuftragnehmerInfo typ="TEST">TestInfo</AuftragnehmerInfo>
</Auftragnehmer>
```



4.5.3.4 XML-Beispiel KMStorno

```
<KMStorno version="6" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <Meldejahr xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">2014</Meldejahr>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</KMStorno>
```



4.5.4 Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

4.5.4.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (nur Storno).

| Datenfeldbeschreibung zum Datentyp | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Name | AnweisungArtSType |
| Typ | Enumeration |
| minLength | |
| maxLength | |
| Basis-Datentyp | string |
| pattern | |
| Wertebereich | Storno Stornierungsanweisung |

4.5.4.2 KmStornoVersionSType

Version der KMStorno-Mitteilung. Es ist nur die Version 5 zulässig.

| Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung | |
|---|-----------------------------|
| Name | KmStornoVersionSType |
| Typ | Enumeration |
| minInclusive | 1 |
| maxInclusive | 999999 |
| Basis-Datentyp | allg_VersionSType |
| pattern | |
| Wertebereich | 6 Storno Version 6 |

Neu



5 Korrektur- und Stornierungsverfahren

5.1 Allgemeines

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten mit einer eindeutigen Identifikation versehen, dies ist die KmlD, ein maximal 100-stelliger alphanumerischer Begriff. Die Struktur und der Inhalt werden für jede Art der Kontrollmitteilung zwischen den Datenlieferanten und dem KMV-Verfahren abgestimmt und ermöglicht für jeden Datenlieferanten die eindeutige Kennung der Kontrollmitteilung. Die Struktur und das vorgegebene Muster für den Inhalt sind einzuhalten, Kontrollmitteilungen mit einer abweichenden Struktur/Muster werden vom KMV-Verfahren nicht angenommen.

Jede Kontrollmitteilung wird zusätzlich mit einer Anweisungsart versehen, damit wird die Verarbeitung im KMV-Verfahren geregelt. Es wird z.Zt. unterschieden zwischen der Anweisungsart "Neu"-Neuaufnahme, "Korrektur"-Korrekturanweisung und "Storno"-Stornierung.

5.2 Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlD)

Als Beispiel für den Aufbau der Identifikation der Kontrollmitteilung der fiktiven Art "DET"-Detail soll die folgende Beschreibung dienen.

| Position von-bis | Inhalt | Beschreibung | |
|------------------|-------------|---|--|
| 01-04 | JJJJ | Veranlagungszeitraum, dem die Kontrollmitteilung zugeordnet ist, z.B. 2011 | |
| 05-05 | - | Delimiter '-' | |
| 06-08 | DET | Art der Kontrollmitteilung, hier "DET" | |
| 09-09 | - | Delimiter '-' | |
| 10-19 | 9(10) | 10-stellige Kundennummer des Verfassers, numerisch ggf. mit führenden Nullen | |
| 20-20 | - | Delimiter '-' | |
| 21-31 | 9(11) | 11-stellige Vertragsnummer beim Verfasser, numerisch ggf. mit führenden Nullen | |
| 32-32 | - | Delimiter '-' | |
| 33-43 | 9(11) | 11-stellige IdNr (steuerliche Identifikationsnummer) der Person in einem Vertrag | |
| 44-44 | - | Delimiter '-' | |
| 45-58 | Zeitstempel | 14-stelliger numerischer Zeitstempel der Erstellung der Kontrollmitteilung im Format JJJJMMTTHHMMSS | |
| 59-59 | - | Delimiter '-' | |
| 60-63 | 9(4) | 4-stellige laufende Nummer, numerisch ggf. mit führenden Nullen | |

Beispiel für eine KmlD:

-----1-----2-----3-----4-----5-----6-----+
2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001



5.3 Neuaufnahme

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Neu" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf noch keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein.

| | |
|---------------|---|
| Anweisungsart | Neu |
| KmlId | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001 |
| RefKmlId | nicht angegeben |

XML-Beispiel für die Anweisung:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-
0001</KmlId>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

5.4 Korrektur einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Korrektur" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu korrigierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Korrektur mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Korrekturanweisung ebenfalls mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht korrigiert/storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Zu einer KONSENS-Mitteilung darf nur eine Korrekturanweisung erfolgen. Durch die Korrektur wird die referenzierte KONSENS-Mitteilung als "korrigiert" gekennzeichnet und die Korrekturanweisung wird als neue KONSENS-Mitteilung gespeichert, diese kann ggf. auch wieder korrigiert oder storniert werden. Eine jahresübergreifende Korrektur ist nicht zulässig, d.h. eine für das Jahr 2014 übermittelte Mitteilung darf nicht mit einer Korrekturanweisung für das Jahr 2015 korrigiert werden. In diesem Fall sind eine Stornierung der zu korrigierenden Mitteilung zum alten Jahr und eine Neuaufnahme für das neue Jahr zu übermitteln.

Der fachliche Inhalt der Korrekturanweisung wird analog zu einer Neuaufnahme geprüft, d.h. die in der Dokumentation zur Kontrollmitteilungsart definierten fachlichen Vorgaben sind einzuhalten.



Beispiel 1: Neuaufnahme und Korrektur

| | |
|---------------|---|
| Anweisungsart | Neu |
| Kmld | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001 |
| RefKmld | nicht angegeben |

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
<Anweisung art="Neu">
  <Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001</Kmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```

| | |
|---------------|---|
| Anweisungsart | Korrektur |
| Kmld | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001 |
| RefKmld | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001 |

als XML:

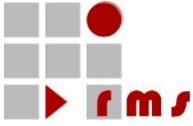
```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
<Anweisung art="Korrektur">
  <Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001</Kmld>
  <RefKmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-
0001</RefKmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```

Beispiel 2: Korrektur der "Korrekturanweisung" aus Beispiel 1

| | |
|---------------|--|
| Anweisungsart | Korrektur |
| Kmld | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000 |
| RefKmld | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-000 |

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
<Anweisung art="Korrektur">
  <<Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000</Kmld>
  <RefKmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
000</RefKmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```



5.5 Stornierung einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der KMStorno-Anweisung und der Anweisungsart "Storno" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Stornierung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Stornierungsanweisung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Die Jahresangabe der Stornierungsanweisung muss mit dem Jahr der zu stornierenden Mitteilung identisch sein.

Beispiel: Neuaufnahme und Stornierung

| | |
|---------------|---|
| Anweisungsart | Neu |
| KmlId | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001 |
| RefKmlId | nicht angegeben |

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-
0001</KmlId>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

| | |
|---------------|---|
| Anweisungsart | Storno |
| KmlId | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-0001 |
| RefKmlId | 2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001 |

als XML:

```
<KMStorno version="6" kmArt="DET" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
</KMStorno>
```



5.6 Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontrollmitteilung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt gesendet.

Eine Korrektur- bzw. eine Stornierungsanweisung ist ebenfalls an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Korrektur- bzw. Stornierungsanweisung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt zu senden.

Vom KMV-Verfahren wird sichergestellt, dass die Korrekturen und Stornierungen auch bei einem länderübergreifenden Zuständigkeitswechsel korrekt behandelt werden.

5.7 Änderung der identifizierenden Eigenschaften

Die zur Identifikation der Kontrollmitteilung verwendete KmlD wird aus identifizierenden Eigenschaften der Kontrollmitteilung erzeugt, z.B. kann in der KmlD die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) der betroffenen Person enthalten sein.

Ändern sich für die Berichtigung einer Kontrollmitteilung auch identifizierende Eigenschaften, so sollte die Berichtigung durch eine Stornierung der bereits übermittelten KONSENS-Mitteilung und durch Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen. Wurde zum Beispiel ein Versicherungsvertrag einer falschen betroffenen Person zugeordnet, so sollten eine Stornierung der alten KONSENS-Mitteilung und eine Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen.

Nur in den Fällen, in denen es sich um dieselbe Grundlage (z.B. der gleiche Vertrag) und dieselbe Person handelt, sollte eine Korrekturanweisung mit unterschiedlichen identifizierenden Eigenschaften angewiesen werden, z.B. bei der Korrektur eines fachlich falschen Wertes (z.B. unvollständige/falsche Vertragsnummer).